



Dortmunder BU-Tag 2026: Medizin & Recht

**Rechtliche Aspekte der medizinischen BU-Voraussetzungen:
Schwerpunkt Psyche und Post-COVID
Schnittstelle von Leistungsprüfung | Underwriting | Vertrieb | Medizin**

10. März 2026

Themen **Praktikerseminar Berufsunfähigkeitsversicherung zu medizinischen Fragen der Leistungs- u. Antragsprüfung: Wenn Medizin auf Paragraphen trifft**

Herzstück dieses Seminars ist die "Übersetzer-Funktion" zwischen Medizin und Recht. Es ist ein Kompass für alle, die BU-Fälle nicht nur verwalten, sondern wirklich verstehen und effizient lösen wollen. Wir werfen einen scharfen Blick auf die Schnittstelle zwischen ärztlicher Diagnose und juristischer Bewertung – und zeigen, wie man dort nicht stolpert, sondern souverän navigiert.

Ob psychische Erkrankungen, medizinische Praxisfragen oder neueste Rechtsprechung: Wir nehmen die Themen (siehe Agenda) auseinander, setzen sie wieder zusammen – und zwar so, dass sie im Alltag wirklich helfen. Keine trockene Theorie, sondern praxisnahe Impulse, die Zeit sparen und Nerven schonen. Dabei legen wir den Fokus besonders auf knifflige medizinische Praxisfragen. Ein echtes "Spezialgebiet" ist dabei der Umgang mit psychischen und Erschöpfungs-Erkrankungen (Post-Covid etc.) und den damit verbundenen Herausforderungen in der Leistungsprüfung.

Was Sie mitnehmen? Sie erhalten ein Informations-Upgrade zu wichtigen aktuellen und praktisch relevanten Fallstricken – juristisch wie medizinisch – in der Leistungs- und Antragsprüfung. Wir diskutieren gemeinsam Ihre heißesten Praxisprobleme und erarbeiten Lösungen, die Sie direkt am nächsten Tag anwenden können. Ziel ist auch der aktive Austausch unter Branchenkennern, damit jeder von den Erfahrungen der anderen profitiert. Die umfangreiche Seminarunterlage dient als Ihre unverzichtbare Arbeitsgrundlage für die Praxis.

Vorteile **Top-aktuelle Themen, neueste Rechtsprechung, hoher Praxisbezug.**

Komplexe Themen verständlich dargestellt.

Ihr Referent: renommierter, praxiserfahren und „ein ganz besonders erfahrener und respektierter Sachkenner mit hohem juristischen Anspruch“ (Zitat von Prof. Dr. Roland Rixecker, Präsident d. OLG Saarbrücken a.D. in NJW 19/2015)

Intensiver Austausch. Profitieren Sie auch von den Statements und Erfahrungen der anderen Teilnehmer.

Ca. 200 Seiten umfassende, tagesaktuelle Volltext-Seminarunterlage mit Rechtsprechung, Tipps etc. (Print + PDF). Keine PP-Folien! Der Inhalt des Skripts geht weit über die Seminarthemen hinaus.

Lernen in entspannter Atmosphäre

Garantie: Auf der Veranstaltung wird Tacheles geredet!

Termin **10. März 2026, Leonardo Hotel Dortmund**

Ort Burgwall 11-13, 44135 Dortmund (fußläufig vom HBF)

9.30 - 16.45 Uhr (5,5 Zeitstunden gem. IDD und § 15 FAO), **Get together ab 8:45 Uhr**

Referent



Kai-Jochen Neuhaus, Dortmund (linkedin-Profil [hier](#))

Rechtsanwalt | Fachanwalt für Versicherungsrecht | Spezialist Berufsunfähigkeitsversicherung und Vorvertragliche Anzeigepflichtverletzung | Fachbuchautor | Referent

Neuhaus beschäftigt sich seit vielen Jahren mit der BUV. Er vertritt bundesweit Versicherer in den Bereichen BU und vVA und hat Erfahrung aus tausenden von BU-Prozessen. Er gilt als absoluter Spezialist im BU-Recht sowie erfahrener Prozessanwalt und ist Autor zahlreicher Publikationen, u.a. des Standardwerks „Berufsunfähigkeitsversicherung“ (Beck, 5. Aufl. 2025), „BUV in Zeiten von Corona und Pandemien“ (2020) sowie des Praxishandbuchs „Die Begutachtung für die private BUV“ (mit Co-Autor Dr. W. Hausotter, VVW, 2019). Er ist Gründungsmitglied des Expertenteams juris-PraxisReport VersR, veröffentlicht regelmäßig in relevanten Fachzeitschriften wie VersR und besitzt langjährige Erfahrung als Referent auf Tagungen, Seminaren und In-House-Schulungen.

Agenda

(wird ggf.
tagesaktuell
aktualisiert)

- **Gesundheitsbeeinträchtigung durch Krankheit, Körperverletzung, Kräfteverfall**
 - Nicht völlig objektivierbare Beschwerden: Fatigue, Long-/Post-COVID, Psyche: Wie lassen sich solche Erkrankungen objektivieren?
 - Raubbau, Fortsetzung der Tätigkeit trotz gesundheitlicher Überforderung
 - Kräfteverfall: begriffliche AVB-Spielerei oder echte Relevanz?
- **Aktuelle Entwicklungen zu schwer objektivierbaren Erkrankungen**
 - Erforderlicher Beweisgrad nach der Rechtsprechung
 - Grundsatz der höchstmöglichen Objektivierung
 - Wann kann man sich auf psychiatrische Gutachten verlassen?
 - Anleitung zur richtigen Interpretation von Gutachten
 - Zumutbarkeit der ambulanten und stationären Psychotherapie
 - Bedeutung der Beschwerdeschilderung durch den VN
 - Leitlinien, Beschwerdevalidierung
- **Kausalität der Krankheit für die BU**
 - Abgrenzung zur Obliegenheitsverletzung
 - Rechtliche Bedeutung von "infolge" bzw. "durch Krankheit" etc.
 - „Ansteuern“, zumutbare Willensanstrengung
 - „Mittelbare“ BU durch Berufsverbot
- **Beginn, Grad und Dauer der Berufsunfähigkeit**
 - Stichtagsprinzip: die neue BGH-Rechtsprechung
 - Vorvertraglichkeit, mitgebrachte BU
 - Wie sind nach dem Leistungsantrag neu auftretende Krankheiten zu berücksichtigen?
 - Aggravation und Simulation: Bedeutung, Nachweis, Rechtsfolgen
 - Raubbau, Fortsetzung der Tätigkeit trotz gesundheitlicher Überforderung
 - Besonderheiten bei Erkrankungen mit Episoden, Schüben
- **Nachprüfungsverfahren: Gesundheitsverbesserung**
 - Die „richtige“ Vergleichsbetrachtung

- Fallen in Sachverständigengutachten

■ **Vorvertragliche Anzeigepflichtverletzung: med. Besonderheiten**

- Die „Arztfrage“ als Rettungsfrage für den Versicherer
- Umgang mit „pro forma-Krankschreibungen“
- „Störungen“: das oft ignorierte Stiefkind der Antragsstellung

u.v.m.

Ihr Vorteil:

Zu allen Themen finden Sie ausführliche Kapitel in der Seminarunterlage mit dem aktuellsten Stand aus Rechtsprechung und Literatur inkl. Hinweisen.

Location



Fußläufig vom HBF erreichbar

**Zitate
von
Teilneh-
menden**

„Top-Referent“ | „fachlich brillant“ | „Locker, humorvoll, informativ, hat Spaß gemacht“ | „Sehr gut: kenne keinen, der komplexe Themen so verständlich rüberbringt“ | „Noch nie so ein detailliertes Skript bekommen“ | „Absolut aktuell“ | „Klasse: Diskussionen mit Kollegen möglich“ | „ohne PP und nicht eine Sekunde langweilig“

**Teilneh-
mer**

Teilnahmeberechtigt sind nur Mitarbeiter*innen von Versicherungsunternehmen und nach § 34 d GewO zugelassene Versicherungsvermittler*innen sowie Mediziner*innen (bspw. BU-Begutachtung). **Teilnehmerbegrenzung – bitte reservieren Sie frühzeitig!**

Kosten

535,00 € zzgl. MwSt. inkl. Skript, Getränke, Verpflegung, Teilnahmezertifikat (IDD, FAO)

Garantie

10 % der Nettoerlöse aus dieser Veranstaltung werden an wohltätige Organisationen, die Kinder unterstützen, gespendet. Details [hier](#).

**Anmel-
dung**

<https://gstoo.de/BU-TAG2026>

Mail: info@neuhaus-training.de



Veranstaltungshinweise:

Veranstalter: Neuhaus Training & Publishing, Kai-Jochen Neuhaus, In der Heide 1a, 44267 Dortmund, Mail: info@neuhaus-training.de. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Nach Erhalt Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung u. die Rechnung. Stornierungen müssen schriftlich erfolgen (auch per Mail). Bei Stornierungen bis 4 Wochen vor Seminarbeginn wird keine Gebühr fällig und eine bereits gezahlte Gebühr wird erstattet. Bei Stornierungen bis zu zwei Wochen vor Seminarbeginn sind 50 % der Gebühr zu zahlen. Eine bereits gezahlte Gebühr wird anteilig erstattet. Bei Stornierungen innerhalb der letzten zwei Wochen vor Seminarbeginn ist die volle Seminargebühr zu zahlen. Die Benennung einer Ersatzperson ist kostenlos möglich. Der Veranstalter behält sich das Recht vor, das Seminar aus dringendem Anlass (z.B. zu geringe Teilnehmerzahl, Krankheit der Referenten, höhere Gewalt) abzusagen bzw. den vorgesehenen Ablauf zeitlich, örtlich oder auch inhaltlich zu ändern. Bei Absage wird die gezahlte Gebühr erstattet. Weitergehende Ansprüche sind, außer bei vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Verhalten des Veranstalters, seiner Angestellten oder Erfüllungsgehilfen, ausgeschlossen. Fortbildungsbescheinigungen nach IDD und FAO werden auf Wunsch gerne ausgestellt, eine Gewährleistung für die Anerkennung kann aber nicht übernommen werden.